

Inklusiv gedacht: Medienproduktions-Apps

Die gemeinsame Erstellung von Medienprodukten (z. B. die mediale Umsetzung eigener oder bekannter Geschichten als E-Book, Trickfilm, Comic) eignet sich sehr gut für inklusive Gruppen, in denen Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen bzw. Behinderungen zusammenarbeiten. Medienprodukte erstellen macht Spaß: Hier kommen Kinder zusammen, die sonst vielleicht nichts miteinander zu tun haben. So können Vorbehalte abgebaut werden. Die Umsetzung eines Medienprojekts erfordert manchmal andere Fähigkeiten als im "normalen" Schulalltag. Alle Kinder erhalten so die Chance, andere Fähigkeiten zu zeigen und sich einmal ganz neu zu präsentieren.

PROJEKTIDEE Geschichten erzählen mit Apps

EINFACHHEIT

iPads sind sehr einfach zu bedienende Geräte, deren Bedienung vielen Kindern aufgrund privat vorhandener Tablets bzw. Smartphones vertraut ist. Besonders die Bedienung mittels Touch und intuitiver Berührungsgesten reduziert Barrieren, da die Bedienung mit Maus und Tastatur nicht erst erlernt werden muss. Auch die Erstellung von Medienprodukten mit Apps ist deutlich einfacher als mit Computersoftware: Wegen der kleinen Tablet-Bildschirme müssen Medienproduktions-Apps nämlich auf wesentliche Funktionen reduziert werden. Manche Apps (z.B. Puppet Pals 2) geben sehr viele vorgefertigte Elemente vor und sind dadurch auch schon für kleine Kinder bedienbar. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind bei solchen Apps andererseits begrenzt. Hier muss man überlegen, ob dies zur Zielgruppe bzw. zum Projekt passt oder nicht.

ANLEITUNG Puppet Pals 2

MULTIMEDIALITÄT

Mit Medienproduktions-Apps wie Book Creator, Stop Motion Studio Pro oder Puppet Pals 2 lassen sich z. B. E-Books, animierte Filme oder Comics erstellen. Dabei lassen sich kreativ und fantasievoll die unterschiedlichsten Medien und Materialien kombinieren: Fotos, selbst gemalte oder gebastelte Bilder und Kulissen, Bilder aus dem Netz, Audios und Videos, Spielzeugfiguren etc. Daraus ergeben sich vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten, auch für Kinder, die (noch) nicht lesen und schreiben können: Kulissen und Figuren müssen gemalt und gebastelt, in Szene gesetzt und bewegt werden. Requisiten und Kostüme müssen besorgt werden. Es werden Schauspieler, Regisseurinnen, Sprecherinnen und Sprecher benötigt.

ANLEITUNG Stop Motion Studio Pro

ANLEITUNG Book Creator

BARRIEREFREIE BEDIENUNG

Für Kinder, die noch nicht lesen können, ist die in die App Book Creator integrierte Vorlesefunktion eine tolle Sache. Das iPad enthält zusätzlich eine vorinstallierte Sprachausgabe, die über die Einstellungen in den sogenannte Bedienungshilfen aktiviert wird. Medienprodukte sind so auch für Kinder zugänglich, die nicht (gut) lesen können. Das iPad enthält „von Haus“ aus noch mehr Bedienungshilfen für Menschen mit Seh- und Hörbehinderung, mit Lernschwierigkeiten sowie mit motorischen Einschränkungen.

Kinder, die aufgrund einer Körperbehinderung keine Touch-Oberfläche bedienen können, können das iPad mittels Scanning-Verfahren und über Bluetooth mit dem iPad verbundene Tasten bedienen. Aufgrund der einfachen, barrierefreien Bedienbarkeit des iPads sowie zusätzlicher barrierefreier Funktionen wie der Vorlesefunktion in Book Creator ergeben sich Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder mit Behinderungen in inklusiven Medienprojekten.

Tipp: Keedogo Plus

Kinder, die das Schreiben noch lernen müssen, können mit einer vereinfachten Tastatur in Book Creator schreiben. Eine vereinfachte Tastatur bietet z.B. die App Keedogo Plus. Die Tastatur ist auch mit einem Bluetooth-Taster bedienbar. So können auch Kinder, die aufgrund motorischer Einschränkungen keine Touch-Oberfläche bedienen können, in Book Creator schreiben.

NOCH MEHR IDEEN

Gehörlose Kinder, die (noch) nicht lesen können, profitieren sehr von Gebärdenvideos, z. B. um kindgerechtes Wissen oder Geschichten zu erhalten. Mit einer App wie Book Creator lassen sich Elemente wie Texte, Bilder und (Gebärden-) Videos ganz einfach kombinieren und so auf diese Weise barrierefreie Geschichtenbücher erstellen, die alle Kinder verstehen können!

E-Books werden auch viel in der Unterstützten Kommunikation (UK) für Kinder mit Sprachbehinderungen eingesetzt: So lassen sich Fotos mit Sprachaufnahmen zu Tagebüchern kombinieren, mit denen nicht-sprechende Kinder und Jugendliche von ihren Erlebnissen zu Hause bzw. in der Schule erzählen können. Book Creator kann damit Kindern, die (noch) nicht (gut) sprechen können, eine Stimme geben und ihre kommunikativen Möglichkeiten erweitern. Auch sogenannte Ich-Bücher können mit Book Creator schnell und einfach erstellt werden. Das sind Bücher, in denen das Kind mit seinen Bezugspersonen, Eigenschaften, Vorlieben und Abneigungen dokumentiert ist und mit denen es von sich erzählen kann.



Keedogo Plus
ab iOS 11.2
ca. 4 Euro

LINKS & INFOS

- Igor Krstoski, Potenziale der Book Creator-App für heterogene Lernsettings, grundschul-blog.de/bookcreator-app-potenzial
- Igor Krstoski: Dokumentieren mit Book Creator. Digitale Medien in heterogenen Lernsettings. In: tjfbg gGmbH (Hrsg.): Digitale Medien im inklusiven Einsatz, 2018, S. 14
- Wie man Computer und Tablet mittels Scanning und Tastern steuert, zeigen die YouTube-Videos des Australiers Christopher Hills: www.youtube.com/user/icdhills/videos

